

itemis GmbH | Blücherstraße 32 | 75177 Pforzheim

**WISAG Gebäude-und Industrieservice
Holding GmbH & Co.KG
c/o Herr Michael Calmbach**

**Ohmweg 11-15
D-68199 Mannheim**

18. Oktober 2010

**Angebot für den Ausbau der Micas-Workbench und des
Editors auf Basis Eclipse A10757**

itemis GmbH

Blücherstraße 32
75177 Pforzheim

Tel. +49 7231 15471-10
Fax+49 7231 15471-29
www.itemis.de
info@itemis.de

Geschäftsführer:
Sebastian Neus

Amtsgericht Mannheim
HRB 50700996

USt-IdNr. DE250574762

Volksbank Pforzheim
Konto 2374432
BLZ 666 900 00

Dresdner Bank
Bankleitzahl 440 800 50
Kontonummer 1 037 080 00

Sehr geehrter Herr Calmbach,

vielen Dank für Ihre Anfrage und das damit verbundene Interesse an unseren Dienstleistungen. Wir möchten Ihnen, wie mit Herrn Krauter besprochen, den weiteren Ausbau der Micas-Workbench und des Editors anbieten.

Ich bedanke mich für das in uns gesetzte Vertrauen und freue mich auf Ihre Bestellung.

Mit freundlichen Grüßen,

Kurt Ebert
Director Sales

Anlagen

Angebot Nr. A10757
Dienstleistungen für den Ausbau
der Micas-Workbench

von

itemis GmbH
Blücherstraße 32
75177 Pforzheim
im folgenden itemis genannt

an

WISAG Gebäude-und Industrieservice
Holding GmbH&Co.KG
Ohmweg 11-15
68119 Mannheim
im folgenden WISAG genannt

Datum
18. Oktober 2010

Inhaltsverzeichnis

1 Gegenstand des Angebotes :	3
1.1 Fehlerbereinigung	4
1.2 Neue Anforderungen / Erweiterung der Micas Workbench im Diagrammeditor	4
1.3 Neue Anforderungen / Erweiterung der Micas Workbench Onlinetest	5
1.4 Compiler / Decompiler	6
1.5 Konzept zur Lizenzierung	6
2 Projektorganisation	7
2.1 Terminplanung	7
2.2 Einsatzort	7
2.3 Projektteam	7
3 Preisfindung	8
3.1 Abschätzungen und Preise	8
3.2 Nebenkosten	8
3.3 Zahlungsplan	8
3.4 Währung, Mehrwertsteuer	8
3.5 Bindefrist	9
3.6 Zahlungsziel	9
3.7 Lieferbedingungen, Geschäftsbedingungen	9
4 Unterschriften	10

1 Gegenstand des Angebotes :

Inhalt des Angebotes ist der Ausbau und die Vervollständigung des Prototyps auf Basis Eclipse in den Bereichen MICAS-Workbench, dem Taskeditor, dem Referenzeditor und einem Diagrammeditor.

Es umfasst folgende Komponenten :

Überarbeiten der internen Struktur (technische Komponenten)

Konsolidierung des Metamodells. (evtl. Erweiterung der Moduldefinitionen)

Konzept für Collectionstypen, Darstellung von Kennkurven, etc.

Erstellung eines Konzeptes für die Hardwarebeschreibung.

Berücksichtigung von neuen Bausteinen.

Berücksichtigung von Bausteinen, die es nur auf bestimmter Hardware gibt.

1.1 Fehlerbereinigung

Sortieren der Bausteine im MIC, H86 nach Index (Priorität).

Korrektur der Bausteine mit unterschiedlicher Anzahl Ports.

Gruppenlänge wird bei zweiter Instanz nicht eingetragen.

Bei den Bausteinen ODERMN UNDMN UVO SCHR ADSU fehlen die Gruppenlänge.

Baustein SCHR per Validierung testen. Überprüfung auf gleiche Gruppenlänge bei den Variablen inputs bzw outputs.

Sollkenn- und Regler-Nummer, als expression Parameter im Modell.

FKG, als expresion Parameter im Modell.

Linie zwischen interimValueReferenz und ZWEIN ist rot.

Vereinfachtes anlegen/Handling von Variablen/Referenzen.

Berücksichtigung von Parametern, die bei der Generierung des h86 Images eine Rolle spielen:

Segment Grenzen, Anzahl Task, maximale Programmgrösse
Priorität der Modultypen AC40 AR20 AR11

1.2 Neue Anforderungen / Erweiterung der Micas Workbench im Diagrammeditor

modules.xmi, Erweiterung mit Dokumentation, die dann als Tooltip zum Baustein angezeigt werden kann.

Optimierung der Bedienbarkeit.

Layout/Seitenlayout DIN A4 und DIN A3 bei Projekterstellung wählbar quer, druckbar einzelne Seiten oder per Batch.

Generierung von MIC Dateien überdenken, Migration zum RTModul.

Validierung des Diagramms auf Basis der Bausteindefinitionen (bisher modules.xmi).

Einfügen von Seiten in ein Modul, bzw Verschieben von Seiten Änderung der Anordnung.

Anlegen von Tasks, cycl, gleich Eingabe von Zeit, default Wert 1000ms oder Wert glatt durch 50ms teilbar.

Kopieren von Bausteinen/Bausteingruppen zwischen Seiten und Modulen auch innerhalb einer Seite.

Anzeige der Port-Datentypen (kleine Icons).

Anzeige der spezifizierten Kennlinie im Block.

Untersuchung der Encoding Problematik, wenn aus der Zwischenablage etwas eingefügt wird, und/oder eine CP850, Umlaute in bestehenden *.MIC

1.3 Neue Anforderungen / Erweiterung der Micas Workbench Onlinetest

Serproxy wird als Kommandozeilentool eingebunden (Umbau so daß die Parameter Port COM-Port, Baudrate, Parity...per Commandline übergebbar sind).

Beim Verbindungsaufbau Abfrage des Passworts.

Abklärung der Berücksichtigung von Ssh Verbindungen zu AC60 AR12

Setzen von Werten/Variable/Konstanten.

Variablen sind noch nicht darstellbar.

Werte werden noch nicht im Diagramm dargestellt.

Word Variable blau Dicke Linie wenn. Float Variable grün Wert an Linie.

evtl. das DAMOS Oszilloskop einbinden.

1.4 Compiler / Decompiler

Compiler :

Nicht alle HW Typen werden unterstützt, nur neueste Eeprom Versionen (noch genauer abzuklären und festzulegen), kein Festkomma.

DeCompiler :

Eingelesen wird der h86. (nicht MIC)
Problem mit Seitendarstellung ist abzuklären.

1.5 Konzept zur Lizenzierung

Auf einem Rechner soll nur dann eine funktionsfähige Workbench lauffähig sein, wenn genau für diesen Rechner von WISAG eine Lizenz bereitgestellt wurde.

Ist keine Lizenz vorhanden, können nur Diagramme erstellt werden. Es werden weder ein MIC- noch ein h86-File erzeugt.

Es erfolgt die Stabilisierung des Prototyps.

2 Projektorganisation

2.1 Terminplanung

Bei einer Beauftragung innerhalb der Bindefrist gehen wir auf Basis der uns vorliegenden Informationen von folgender Terminplanung aus.

Start : 1. November 2010
Ende : 20. Dezember 2010.

2.2 Einsatzort

Die angebotenen Leistungen werden am Standort von itemis in Pforzheim und zum Teil bei WISAG in Mannheim erbracht.

2.3 Projektteam

Vorgesehen ist Herr Michael Krauter und Herr Andreas Unger.

Die Firma itemis behält sich vor, im Falle einer Nichterfüllung, einzelne Personen durch Mitarbeiter mit vergleichbaren Qualifikationen zu ersetzen.

3 Preisfindung

3.1 Abschätzungen und Preise

Das Angebot erfolgt zu einem Festpreis von EURO 20.400,00.

3.2 Nebenkosten

In dem genannten Festpreis sind alle Nebenkosten enthalten. Sollte auf Veranlassung durch WISAG ein Einsatz an abweichenden Orten stattfinden, werden Nebenkosten auf Basis entsprechender Nachweise wie folgt berechnet:

Fahrtkosten:

PKW	0,40 €/km
Bahn (2. Klasse)	nach Aufwand zzgl. Zubringerkosten
Flugzeug (Economy-Class)	nach Aufwand zzgl. Zubringerkosten

Übernachungskosten

Ortsüblich nach Aufwand

Spesen

Nach gesetzlichem Spesensatz.

3.3 Zahlungsplan

Die Leistungsabrechnung erfolgt nach Abschluß der Leistungen.

3.4 Währung, Mehrwertsteuer

Alle Preise sind in Euro zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer angeben.

3.5 Bindefrist

Dieses Angebot bleibt bis zum 30.10.2010 gültig.

3.6 Zahlungsziel

Alle Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

3.7 Lieferbedingungen, Geschäftsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von WISAG.

4 Unterschriften

Pforzheim, den 18.10.2010		Mannheim, den	
Sebastian Neus	Kurt Ebert		
Geschäftsführung	Director Sales		